



Aktuelle Fragestunde September 2026

Spronser Wasser...

Die Spronser Seen tragen wesentlich zur Wasserversorgung von Meran und Dorf Tirol bei. Der *Grünsee* und der *Langsee* wurden bereits vor Jahrzehnten leicht gestaut, um mehr Wasser speichern zu können.

Daraus ergeben sich folgende Fragen an LR Brunner:

1. Welche **Gemeinden** werden derzeit mit **Trinkwasser** aus dem Einzugsgebiet der Spronser Seen versorgt?
2. Wie viel **Trinkwasser** wird jährlich aus dem Einzugsgebiet Spronser Seen abgeleitet?
3. Wie viel Wasser **zur landwirtschaftlichen Bewässerung und zu anderen Zwecken** wird jährlich aus dem Einzugsgebiet der Spronser Seen abgeleitet?
4. Bitte um eine Auflistung aller eingetragenen **Wasserkonzessionen von den Seen über den Spronserbach bis zum „Fineleloch“** an der Passeiererstraße. *Gerne via Link oder digitalem Ordner.*
5. Wann wurden der **Langsee und der Grünsee** erstmals künstlich befestigt und gestaut?
6. Welche Wassermenge könnte gespeichert werden, wenn der **Langsee um einen Meter aufgestaut** werden würde? Und welches Volumen könnte gespeichert werden, wenn der **Grünsee um einen Meter aufgestaut** werden würden?
7. Gibt es bereits **Pläne und Projekte für eine weitere Aufstauung**? Wenn ja, von wem?
8. **Würde die Landesregierung eine solche Aufstauung grundsätzlich befürworten**? Wenn nicht, aus welchen Gründen?



Andreas Leiter Reber